

IV.7

Internationale Beziehungen

Internationale Sicherheit – Die Rolle der NATO

Nach einer Idee von Manuel Köhler



© RAABE 2023

© Stanislav Vyrvich / Adobe stock

Die NATO ist seit dem Angriff auf die Ukraine wieder präsent in den Medien. Nach vielen Jahren der Suche nach einer neuen Ausrichtung des Militärbündnisses scheinen überwunden geglaubte Grenzziehungen zurückzukehren. Schülerinnen und Schüler sehen sich mit einem Krieg in Europa konfrontiert und die europäische Sicherheitsordnung ist komplex, umso wichtiger scheint es, die historischen und aktuellen Entwicklungen zu reflektieren und zu diskutieren. In dieser Unterrichtseinheit erfahren die Lernenden, warum die NATO gegründet wurde, welche Ziele sie verfolgt und wie sich ihre Rolle im Laufe der Zeit – vom Kalten Krieg über den Kosovo- und Afghanistan-Einsatz bis zum Ukrainekrieg – verändert hat.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	5–6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	die Ursachen für die Gründung der NATO erklären; Ziele des Bündnisses kennen; die Veränderung der Aufgaben im Laufe der letzten Jahrzehnte anhand von Fallbeispielen nachvollziehen; sich mit der Rolle der NATO im Ukrainekrieg auseinandersetzen
Thematische Bereiche:	Krieg und Frieden, internationale Sicherheitsordnung, NATO, Diplomatie, Militär
Medien:	Texte, Fotos, Grafiken, Internet

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Gründung, Ziele und Aufgaben der NATO

- M 1 **Wofür steht die NATO für dich?**
 M 2 **Warum wurde die NATO gegründet?**
 M 3 **Die Außengrenze der NATO – Eine veränderliche Größe?**
 M 4 **Aufgaben und Ziele der NATO – Bis wohin reicht ihr Einfluss?**
 M 5 **Die NATO im Wandel der Zeit**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Geschichte der NATO sowie ihren Zielen und Aufgaben auseinander.



3.–5. Stunde

Thema: Wie hat sich die Rolle der NATO verändert?

- M 6 **Die schnelle Eingreiftruppe – Neue Wege der NATO**
 M 7 **Welche Rolle spielt die NATO für Deutschland?**
 M 8 **Sicherheit und Abschreckung: Das Prinzip der atomaren Bedrohung**
 M 9 **Out-of-area-Einsatz im Kosovo**
 M 10 **Der 11. September 2001 und der Afghanistan-Einsatz**
 M 11 **NATO-Unterstützung für die Ukraine**
 M 12 **Die heutige Rolle der NATO – Diskussion**
 M 13 **Teste dein Wissen – Ein Kreuzworträtsel zur NATO**

Inhalt: Die Lernenden beschäftigen sich mit der Rolle der NATO vom Kalten Krieg bis zum Ukrainekrieg.



Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
	leichtes Niveau	
	Zusatzaufgaben	

Die schnelle Eingreiftruppe – Neue Wege der NATO

M 6

Seit die russische Armee im Februar 2022 die Ukraine angegriffen hat, sind die östlichen Mitglieder der NATO in Sorge, dass auch sie angegriffen werden könnten. Um diese Grenzen zu schützen, verlegte die NATO ihre schnelle Eingreiftruppe nach Osteuropa.

Aufgaben

1. Lest den Text aufmerksam durch. Erstellt zu zweit einen Steckbrief über die schnelle Eingreiftruppe der NATO.
2. Begründet, warum die schnelle Eingreiftruppe auch „Speerspitze der NATO“ genannt wird.



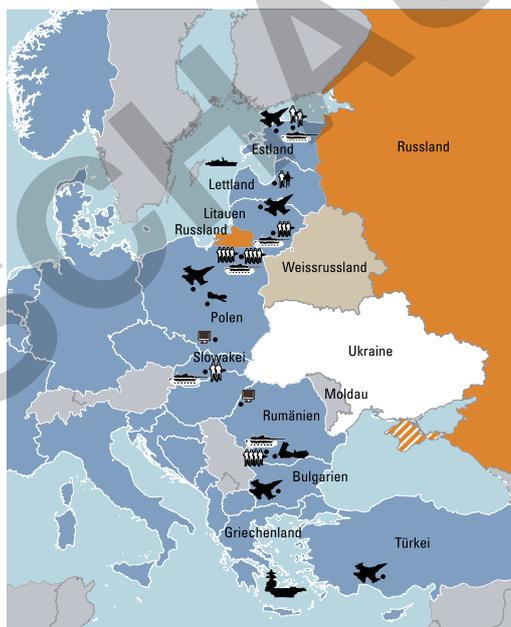
Was ist die schnelle Eingreiftruppe?

Die schnelle Eingreiftruppe (NATO Response Force) ist ein mobiler und hoch technologisierter Kampfverband der NATO. Er besteht aus Streitkräften auf dem Land, zu Wasser und in der Luft. Die Soldatinnen und Soldaten stammen aus den nationalen Streitkräften der NATO-Mitgliedsstaaten. Innerhalb weniger Tage kann die schnelle Eingreiftruppe ihr Personal und ihre Ausrüstung sowie die Fahrzeuge überall hin auf der Welt verlegen. Die Angehörigen dieser Einheit sind ständig einsatzbereit und sehr gut ausgebildet. Als Antwort auf den russischen Angriffskrieg soll die Anzahl der Soldatinnen und Soldaten von ca. 30.000 auf 300.000 Soldaten erhöht werden. Einheiten der schnellen Eingreiftruppe sind aktuell in Litauen, Polen, Estland und Lettland stationiert. Das Ziel ist es in diesem Fall, durch die militärische Präsenz ein Zeichen zu setzen. Durch das Signal militärischer Stärke soll für Sicherheit gesorgt werden. Die schnelle Eingreiftruppe ermöglicht nach Angaben der NATO kurzfristig auf militärische Krisen reagieren zu können und umgehend vor Ort zu sein.

Karte: NZZ/cke, jum

Die wichtigsten Stützpunkte entlang der Nato-Ostflanke

Stand: Anfang März 2022



QUELLEN: NATO, VERTEIDIGUNGSMINISTERIEN DER NATO-MITGLIEDSTAATEN, AGENTUREN

NZZ Visuals / jum, cke.

M 7

Welche Rolle spielt die NATO für Deutschland?



Kernaufgabe der NATO ist die Verteidigung ihres Territoriums. Auch die Bundeswehr leistet dafür einen Beitrag.

Aufgaben

1. Lies den Text. Erkläre, wann und warum die Bundeswehr gegründet wurde.
2. Erkläre, warum die Wehrpflicht eingeführt wurde.
3. Beschreibe die Strategie „Massive Vergeltung“.
4. Beschreibe die Grafik. Welche Länder haben die größte Streitkraft und wo liegen sie?

Die Bedeutung der Bundeswehr für die NATO

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Frage einer Wiederbewaffnung in der Bundesrepublik umstritten. Viele Menschen in Deutschland lehnten alles Militärische aufgrund der kriegerischen Vergangenheit und des deutschen Militarismus ab. Die Konfrontation zwischen dem Westen und der Sowjetunion nährte andererseits

5 Ängste und Konrad Adenauer, der damalige Bundeskanzler, befürwortete eine eigene Armee auch als Zeichen der Souveränität. So wurde der Kalte Krieg zum „Geburtshelfer“ der Bundeswehr, die 1954 gegründet wurde und zu der Wiederbewaffnung und zu den ersten deutschen Soldaten nach 1945 führte. Im Mai 1955 trat die Bundesrepublik Deutschland der NATO bei. Damit die Bundeswehr ihren Beitrag zu

10 den NATO-Verpflichtungen mit einer Personalstärke von 500.000 Mann erfüllen konnte, wurde 1956 die Wehrpflicht eingeführt. In der Hochphase des Kalten Krieges galt in der NATO die Strategie der „Massiven Vergeltung“. Wer das Bündnisgebiet angriff, musste sofort mit einem atomaren Gegenschlag rechnen. In dieser Zeit wurden im NATO-Gebiet amerikanische Atomraketen stationiert. Diese Strategie

15 der Abschreckung war kein Konzept der Kriegsführung, sondern sollte Kriege verhindern.

Ostflanke = östliche Grenze des NATO-Bündnisses

Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine unterstützt Deutschland die NATO mit Soldatinnen und Soldaten sowie Material an der sogenannten Ostflanke. Außerdem liefert Deutschland Waffen an die Ukraine und bildet ukrainische Soldaten aus.

20

Informationen aus: <https://www.bmvg.de/de/themen/verteidigung/bundeswehr-parlamentsarmee/geschichte>
[letzter Abruf: 05.01.2023]



© statista



M 12

Die heutige Rolle der NATO – Diskussion

Seit dem Krieg in der Ukraine steht die NATO im Blick der Öffentlichkeit wie Jahre nicht mehr. Die Strategie und das Vorgehen des Bündnisses in diesem Konflikt werden genau beobachtet und analysiert. Dabei gibt es unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen.

Aufgaben

- Lies die Aussagen aufmerksam durch und kreuze die richtigen Aussagen an:
 - Der russische Präsident befürchtet einen Ausbau der Vormachtstellung der NATO.
 - Jens Stoltenberg ist zufrieden mit der Höhe der Verteidigungsausgaben der Mitglieder.
 - Olaf Scholz will die NATO-Präsenz im Osten erhöhen, um das Bündnisgebiet zu schützen.
 - Der ukrainische Präsident akzeptiert die Nichtaufnahme seines Landes in die NATO.
 - Die NATO verstärkt aktuell ihre Verteidigungsfähigkeit.
- Diskutiert in der Klasse über die aktuelle Rolle und Bedeutung der NATO im Ukrainekrieg.



© Kremlin.ru/ CC BY 4.0

„Das Militärbündnis versucht, durch den Ukraine-Konflikt seine Vormachtstellung zu behaupten. Die Ukraine und das Wohlergehen der ukrainischen Bevölkerung sind nicht das Ziel des Westens und der NATO, sondern ein Mittel zur Verteidigung ihrer eigenen Interessen.“
(Wladimir Putin, russischer Präsident im Juni 2022)



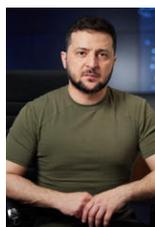
gemeinfrei

„Ich erwarte, dass alle Bündnispartner ihren Verpflichtungen gerecht werden [...] Und wir haben uns verpflichtet, die Verteidigungsausgaben zu erhöhen [...] sie sollten nicht in die Verteidigung investieren, um mir oder den Vereinigten Staaten einen Gefallen zu tun. Nein, sie sollten die Verteidigungsausgaben erhöhen, weil es im Interesse Deutschlands liegt, für die eigene Sicherheit.“
(Jens Stoltenberg, NATO-Generalsekretär, 2019)



Bernhard Ludewig/CC BY 2.0

„Durch seine aggressive Politik stellt Russland wieder eine Bedrohung für Europa, für die Allianz dar. Es bedroht die internationale Ordnung. Die NATO stärkt deshalb ihre Verteidigungsfähigkeit insbesondere mit Blick auf die Sicherheit ihrer Mitglieder entlang der Ostflanke. Als NATO erhöhen wir unsere Präsenz im Baltikum, in Polen, Rumänien, der Slowakei und Tschechien.“
(Olaf Scholz, deutscher Bundeskanzler, 2022)



Präsidentenamt der Ukraine, gemeinfrei

„Es ist klar, dass die Ukraine kein NATO-Mitglied ist, wir verstehen das, [...] jahrelang haben wir von offenen Türen gehört, aber jetzt haben wir auch gehört, dass wir dort nicht eintreten dürfen, und das müssen wir einsehen. [...] Ich bin froh, dass unser Volk beginnt, das zu verstehen, auf sich selbst zu zählen und auf unsere Partner, die uns helfen.“
(Wolodymyr Selenskyj, ukrainischer Präsident, 2022)